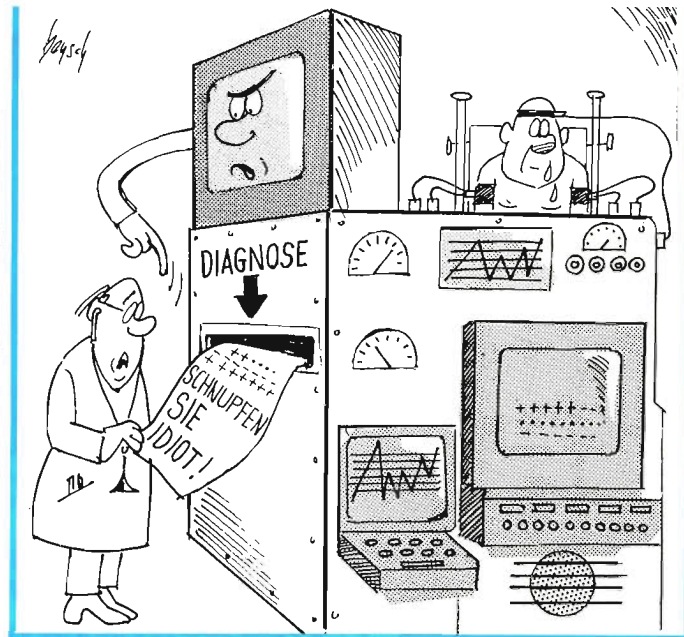


Neue Systeme für die Diagnose

Unter dem Titel „PACS Research“ stellt der Lehrstuhl für Meßtechnik der Technischen Hochschule Aachen unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Dietrich Meyer-Ebrecht auf dem Internationalen Kongress für Computergestützte Radiologie, CAR '87, Anfang Juli in Berlin den Schwerpunkt seiner Arbeit vor. PACS ist das englische Kürzel für Bildarchivierungs- und Kommunikationssysteme in der medizinischen Diagnostik. Hierbei handelt es sich um einen neuen Typ von vernetzten Hochleistungs-Computersystemen, die – analog den Computernetzwerken in der Bürotechnik – dem Arzt, insbesondere dem Radiologen, das umfangreiche diagnostische Bildmaterial auf elektronischem Wege zugänglich machen. Quellen für dieses Bildmaterial sind nicht nur die klassischen Röntgentechniken, sondern heute immer zahlreicher auch moderne computergestützte Verfahren wie die Computer-Tomographie oder die Kernspinnresonanz-Tomographie, die jüngst auch im Klinikum der Aachener Hochschule etabliert worden ist.

Bilder abrufbar vom Display

In den PACS-Systemen der Zukunft werden all diese Bildquellsysteme mit Glasfibrkabeln untereinander verbunden werden. Optische Plattenspeicher werden die enormen Mengen digitalisierter Bildinformationen (etwa 1000 mal mehr als in den heutigen Bürokommunikationssystemen) auf engem Raum archivieren. Von speziellen Display-Geräten am Arbeitsplatz des Arztes aus werden die Bilder jederzeit schnell abrufbar sein und so die Diagnostizitätigkeit vom mühsamen Hantieren mit Filmen



DA-Karikatur: Peter Bensch

befreien. Überdies wird der computergestützte Bildarbeitsplatz dem Arzt eine Vielzahl von digitalen Bildverarbeitungsverfahren als Auswertehilfe zur Verfügung stellen.

Als Bausteine für zukünftige PACS-Systeme hat der Lehrstuhl für Meßtechnik der TH Aachen neuartige Bildarbeitsplatz-Computer entwickelt, deren Einsatz in der medizinischen Diagnostik in Kooperation mit Ärzten des Klinikums der TH und Arbeitspsychologen der Universität Hamburg untersucht wird. Für die Verbindung der Bildarbeitsplatz-Systeme mit Bildquellen und Archivspeichern wurde am Lehrstuhl für Meßtechnik ein Hochleistungs-Datenübertragungssystem entwickelt, das Glasfibrleitungen anstelle von Kupferkabeln benutzt. Ein schwedisches HiTech-Unternehmen hat diese Entwicklung, die das Rückgrat der PACS-Systeme bilden soll, inzwischen als Produkt übernommen.

Digitale Bilder

In Berlin wurde das Zusammenwirken von Bildarbeitsstationen und speziell für die digitale Bildverarbeitung entwickelten Hochgeschwindigkeits-Computern, die ihre digitalen Bilder über

ein Glasfibr-Datennetz untereinander austauschen, mit dem am Aachener Lehrstuhl für Meßtechnik entwickelten Komponenten demonstriert.

► Ansprechpartner ist der Lehrstuhl für Meßtechnik der TH Aachen unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Dietrich Meyer-Ebrecht, Telefon-Nr.: 02 41/80 78 60. WZ

Privatliquidation: Datenaustausch

Die 14 im Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e. V. zusammengeschlossenen Verrechnungsstellen haben eine gemeinsame „Schnittstelle“ für den Datenaustausch mittels Diskette mit Praxiscomputern erarbeitet. Dadurch ist der Datenverbund zwischen dem Praxiscomputer und den Verrechnungsstellen (PVS) bundesweit möglich. Voraussetzung ist der Einsatz einer Software, die diesen Austausch vorsieht.

Anbieter von Praxiscomputer-Software, die ihren Kunden die Möglichkeit bieten wollen, den Praxiscomputer zu nutzen, ohne auf die PVS zu verzichten, können die Schnittstellenbeschreibung anfordern beim Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen, Remscheider Straße 16, 4330 Mülheim/Ruhr 13. WZ

Angst vor dem EBM ?

PCS 7001 C

schützt Sie vor unliebsamen Überraschungen

Planckstraße 10
3400 Göttingen
Telefon 0551/485294

DATA-VITAL

(MEDICA 87 Halle 6 Stand 61D40)

Ihr medizinischer Softwarepartner

SeptiCont®

Klinik- u.
Praxisdienste



Industriestraße
D-4405 Nottuln 2
(Appelhülsen)
Tel. (0 25 09) 80 83
Telex 8 92 682



Baumstergprüfer
Einwegbehälter
30 l und 60 l
mit SeptiCont
Automat

Weitere Niederlassungen:
München, Zielstattstr. 2, Tel. (0 89) 7 80 91 40
Frankfurt, Südl. Zufuhrstr. 127
Tel. (0 69) 4 96 05 09
Hamburg, Bramweg 25, 2105 Seevetal
Tel. (0 40) 7 68 38 81

IHR BUNDESWEITER ENTSORGUNGSSERVICE
MIT SICHERHEITSTECHNISCHER TRANSPORTLOGISTIK

FÜR NÄHERE INFORMATIONEN ZU DIESEM
SYSTEM RUFEN SIE UNS DOCH EINFACH AN!